

INTERVIEW ZUR VEREINSPORTRÄT-SERIE

Versöhnung, Verständnis, Freundschaft

Fortsetzung von der Titelseite: Der Partnerschaftsverein Aachen-Kostroma hält seit fast 20 Jahren enge Verbindungen zu Russland.

Die Versöhnung muss also eine Rolle spielen, und der Gedanke, gerade wegen der politischen Spannungen, zu helfen diese Versöhnung zu verstärken. Der Austausch auf Augenhöhe zwischen Aachen und Kostroma, Freundschaften, sich verstehen, voneinander lernen – das ist ein großer Reichtum, den wir in Zeiten erneuter politischer Irritationen auf der Weltbühne gerade in kleinerem Rahmen sichern müssen. Noch etwas Einzigartiges am Rande: Der Partnerschaftsverein hat ein deutsches Mitglied aus Bremen stammend, direkt in Kostroma wohnend.

Warum ist der Partnerschaftsverein Aachen-Kostroma für die Stadt wichtig?

Christian Runkel: Mit Hilfe des Partnerschaftsvereins wurden schon viele Kontakte zwischen Aachen und Kostroma auf persönlicher, aber auch auf wirtschaftlicher und kultureller Ebene geknüpft. Auch eine interessante Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Schulen in Aachen und Kostroma ist entstanden. Auch die Stadt Aachen muss sich in diesem Sinne



Christian Runkel ist stellvertretender Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Aachen-Kostroma. FOTO: RUNKEL

einbringen. Der Name der Stadt wird in den Partnerstädten durch entsprechende Aktionen bekannt. Menschen aus den Städten und Ländern wollen die Partnerstadt persönlich kennenlernen.

Vor welche Herausforderungen hat Sie die Corona-Pandemie gestellt?

Christian Runkel: Seit dem März 2020 sind alle persönlichen Kontakte zwischen den beiden Städten unmöglich geworden, weil jegliche Reisemöglichkeit nach Russland verboten ist. Es gibt nur noch Kontakte per Telefon oder Videoschalt. Alle für 2020

und 2021 geplanten Aktivitäten mussten abgesagt werden, darunter u.a. eine größere Ausstellung, in der sich die Stadt Kostroma den Bürgern Aachens vorstellen wollte, sowie der Besuch einer 15-köpfigen Gruppe aus Kostroma zur Weihnachtsmarktzeit 2020.

Inwiefern arbeiten Sie mit anderen Akteuren in den Städten oder in der Region zusammen?

Christian Runkel: Es gab und gibt Kontakte und Zusammenarbeit mit Hochschulen, Schulen – einschließlich einem Schüleraustausch, einem Berufskolleg, Kultureinrichtungen, Sportvereinen u.a. Außerdem treffen sich die Partnerschaftsvereine der Stadt Aachen zweimal jährlich, um gemeinsame Probleme und Aktionen zu besprechen und um Erfahrungen auszutauschen.

Warum ist ehrenamtliches Engagement in einer Stadt wichtig?

Christian Runkel: Ohne Ehrenamtler gäbe es in einer Stadt viel weniger Angebote und Aktivitäten in den Bereichen Kultur, u.a. Museen, Musik, Sport, und vielen anderen Bereichen. Viele Veranstaltungen würden überhaupt nicht stattfinden können, da die Verwaltung damit überfordert wäre oder aber auch Firmen mit normalerweise profitorientierter Ausrichtung daran kein Interesse hätten. Es ist auch deshalb wichtig, weil gerade die zwischenmenschlichen Beziehungen nicht dem Staat oder der Stadt überlassen werden können. Dies kann aber auch ganz einfach mit dem etwas abgewandelten

Satz von J.F. Kennedy ‚Frage nicht, was deine Stadt für dich tun kann, sondern frage, was du für deine Stadt tun kannst‘ beantwortet werden.

Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Christian Runkel: Das ehrenamtliche Engagement in unserem Verein ist für mich Voraussetzung für einen guten und friedlichen Kontakt zwischen Menschen aus Aachen und Kostroma im Kleinen bzw. zwischen Deutschen und Russen im Allgemeinen. Dies zu fördern und Menschen aus den beiden Ländern und Kulturen – hier speziell die russische Kultur – kennenzulernen, bereitet mir immer wieder Freude.

Was zeichnet die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Aachen-Kostroma aus?

Christian Runkel: Das offene Herz für die russische Seele, die Liebe zu einem Land und seinen Menschen. Der Zusammenhalt in der gemeinsamen Zielsetzung, für Probleme auch eine Lösung zu finden. Der politische Rahmen macht das oft nicht so einfach. Dennoch haben wir bisher gemeinsam immer wieder Lösungen gefunden, die Menschen hüben und drüben etwas glücklicher zu machen. Und das große Engagement, in dieser Partnerschaft wirklich etwas bewegen zu wollen.

Was war Ihr schönstes Erlebnis mit dem Verein?

Christian Runkel: Die Partnerschaftsreisen nach Kostroma und das dortige Kennenlernen von russischen ‚Zivilpersonen‘ war am be-



Der Feuerwasserturm ist eines der Wahrzeichen von Kostroma. FOTO: DR. HORST MÜLLER



Sehenswert: Das Ipatioskloster am Zusammenfluss von Kostroma und Wolga. FOTO: RUNKEL

eindruckendsten. Für mich speziell das Kennenlernen einer Chorleiterin, die in Kostroma geboren wurde und an der Baumann-Universität in Moskau als Chorleiterin tätig ist. Zusammen mit ihr hatte ich schon im Jahr 2019 bei meinem Aufenthalt als Deutschlehrer in Moskau eine Reise ihres Chores nach Aachen ins Auge gefasst, die aber wegen der Pandemie 2020 nicht durchgeführt werden konnte und leider auch 2021 nicht durchgeführt werden kann.

Was wollten Sie schon immer Ihren Mitstreitern beim Partnerschaftsverein Aachen-Kostroma sagen?

Christian Runkel: Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstands bei allen Mitgliedern des Partnerschaftsvereins dafür bedanken, dass wir immer wieder eine große Unterstützung und Solidarität durch sie erfahren, wenn es darum geht, persönlichen Einsatz zu zeigen, z.B. bei der privaten Unterbringung unserer Gäste aus Kostroma bei deren Be-

suchen hier in Aachen aber auch in vielen anderen Bereichen.

EHRENAMT

Schreiben Sie uns

Möchten Sie Ihren Verein, einen Verband oder auch eine Stiftung in der „Zeitung am Sonntag“ vorstellen? Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: redaktion-aachen@mail.supersonntag.de.



Geselligkeit gehört beim Partnerschaftsverein Aachen-Kostroma natürlich dazu. FOTO: PETER KÜPPERS

HIRSCH CENTER AKTUELL

Anzeigenonderveröffentlichung

Schnelltests am HIRSCH CENTER

Seit Mittwoch kann man sich auf dem Gelände des HIRSCH CENTERS schnelltesten lassen. „Mit dieser Corona-Teststelle schließen wir eine Angebotslücke im Aachener Norden und kommen den Wünschen und Bedürfnissen vieler Bürger in Aachen entgegen“, sagt der Betreiber der Teststel-



Für die Tests steht geschultes und qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung. FOTOS: A. KETTENISS



le, Apotheker Steffen Kuhnert aus Düren. „Für uns ist das natürlich eine absolute Bereicherung“, freut sich Center-Managerin Andrea Ketteniß. „Durch die momentane Notbremse ist es für unsere Einzelhandelsgeschäfte, wie z.B. Takko, Deichmann, Ernsting's family, Tamaris, Street One, Cosy und Depot jetzt umso wichtiger, ein Testangebot für ihre Kunden vor Ort zu

haben. Mit der Teststelle auf dem Parkplatz ermöglichen wir wieder entspanntes und sicheres shoppen „Click&Meet“ und unterstützen damit den Einzelhandel.“ Ihr besonderer Dank geht dabei an das Siemes-Schuhcenter, das den Strom bereitstellt. Innerhalb von nur 20 Minuten wird das Ergebnis des kostenlosen Bürgertests inklusive Zertifikat automa-

tisch auf das Smartphone der Testperson verschickt. „Dadurch entstehen nach der Testung keine Wartezeiten“, so Kuhnert. Die Testung selbst dauert nur wenige Minuten. Für die Tests steht geschultes und qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung. Während des Besuchs der Teststelle werden alle Hygiene- und Abstandsregeln selbstverständlich eingehalten. Für

eine evtl. minimale Wartezeit stehen gut gelüftete Räumlichkeiten zur Verfügung. Testungen im Auto sind ebenfalls möglich – drei Drive-In Fahrspuren werden deswegen vorgehalten. Die Testung von mehreren Personen in einem Fahrzeug ist möglich. Die kostenlosen Bürgertests werden gemäß der Bundesverordnung durchgeführt und sind mehrmals wöchentlich möglich.

Die Teststelle HIRSCH CENTER ist von montags bis Samstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wunschtermine können online unter www.coronatest-ac.de gebucht werden. Selbstverständlich sind auch kostenlose spontane Bürgertests möglich, allerdings sind dabei geringfügige Wartezeiten nicht auszuschließen.

HIRSCHCENTER
JEDEN TAG MEINS

CORONA-TESTSTELLE
HIRSCH CENTER AACHEN

Testergebnisse in 20 Minuten inkl. Zertifikat

- ✓ kostenlose Bürgertests gemäß Bundesverordnung
- ✓ kostenlose Bürgertests sind mehrmals wöchentlich möglich
- ✓ auch spontane Test ohne Termin möglich - es kann jedoch zu Wartezeiten kommen

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN

Wählen Sie online Ihren Termin! Die Bürgertests sind kostenlos und 24-Stunden gültig.

Kommen Sie bitte pünktlich zum Termin zur Anmeldung mit einem gültigen Lichtbildausweis

Schnelle Testdurchführung durch geschultes Fachpersonal mit einem strengen Hygienekonzept

Ergebnis inklusive Zertifikat nach 20 Minuten bequem aufs Smartphone, ohne Wartezeit nach dem Test.

www.coronatest-ac.de